



# Fertigfix Einkehrfuge

Creteo®GaLa CC 644

**Anwendungsbereiche:** Zur Verfugung von Natur- und Betonsteinen, sowie Plattenbeläge, Klinker und großformatigen Bodenbeläge (wie Steingut-, Steinzeug, Feinsteinzeugplatten) im Außenbereich für leicht belastete Flächen (Fußgänger und gelegentlich PKW-Verkehr) in gebundener Bauweise sowie in Mischbauweise.

Kann auch zur Sanierung der Creteo®GaLa CC 644 Fertigfix Einkehrfuge von ausgewaschenen bzw. ausgebrochenen Fugen verwendet werden.  
Dem Produkt auf der Baustelle keine Gesteinskörnungen oder Zusätze beimengen.

- Eigenschaften:**
- Hemmt Insektenbefall und Unkrautbewuchs
  - UV-beständig und hohe Witterungsbeständigkeit
  - Wasserdurchlässig
  - Härtet nach Trocknung aus
  - Einfache Verarbeitung: Einkehren, benässen, reinigen
  - Begehbar nach ca. 12 Stunden
  - Eventuell nötige Reparaturen mit gleichem Material möglich
  - Frost- und tausalzbeständig (> 10 Zyklen)
  - Regensicher nach ca. 4 Stunden

**Verarbeitung:**



Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000583829	2000583848
EAN	4038502149893	4038502149923
Zolltarifnr.	38245090	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Farbe	Beigegrau	Hellgrau
Körnung	0 - 1,5 mm	
Verbrauchshinweis	Hängt von Steingröße, Fugenbreite und Fugentiefe ab.	
Schüttdichte	ca. 1,6 kg/l	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 10 N/mm <sup>2</sup> (EN 206-1)	
begehbar	ca. 12 h	
Fugenbreite	5 - 25 mm	
Fugentiefe	10 - 100 mm	

- Materialbasis:**
- Spezielle Bindemittelkombination
  - Sieblinienoptimierter ofengetrockneter Fugensand
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
  - Mineralisch

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Untergrundtemperatur bzw. Materialtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen.  
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.



## Fertifix Einkehrfuge

### Creteo®GaLa CC 644

---

#### Untergrund- Vorbereitung:

Der Untergrund muss die zu erwartenden Lasten aufnehmen können und muss drainfähig sein, um keinen Wasserstau zu verursachen (Frostschäden).

Die Pflasterfläche ist mit einem Quer- oder/und Längsgefälle von 2–3 % auszuführen, damit das Oberflächenwasser ablaufen kann.

Eine dauerhaft feste Randeinfassung der Steine und Platten ist grundsätzlich notwendig um ein Absacken und Verschieben der Steinfläche zu verhindern.

Vor dem Verfugen sind die Fugen vollständig auszuräumen und die Flächen und Fugenbereiche müssen vollständig trocken sein, da das Material auf feuchten Flächen vorreagieren kann und so Produktreste zurückbleiben können.

Auf rauen, porösen, saugfähigen, verschmutzungsempfindlichen und oberflächenbehandelten Stein- oder Plattenoberflächen, können nach dem Verfugen gelöste Feinanteile des Fugenmörtels in Poren oder Ritzen (Vertiefungen) haften bleiben bzw. zu einer leichten Schleierbildung führen und die Steinoberfläche an Farbintensität verlieren. Wir empfehlen an einer Musterfläche einen Vorversuch durchzuführen.

Es sollte hier vor der Verfugung auf die Oberfläche der Fertifix Protect Oberflächenschutz aufgerollt werden, der die Reinigung der Oberfläche nach dem Verfugen erleichtert.

---

#### Verarbeitung:

Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Die Einkehrfuge wird aus möglichst niedriger Höhe trocken ausgeschüttet und gleichmäßig auf der trockenen, vorbereiteten Pflasterfläche verteilt und mit einem feinen, weichen Kurzhaarbesen (optimale Haarlänge 2,5 cm) kreuz und quer eingekehrt, so dass die gesamte Fugenhöhe vollständig gefüllt ist.

Danach die Fläche sorgfältig besenrein abkehren und von Produktresten befreien.

Bei ungebundener Bauweise ist grundsätzlich die Plasterfläche vor dem Nässen mit einer Rüttelplatte zu verdichten.

Bei Plattenbelägen (≤ 3 cm Dicke) vor dem Nässen mit Hilfe eines Gummihammers vorsichtig durch Klopfen verdichten.

Eine eventuelle Fugennachfüllung mit Trockenmaterial kann dadurch erforderlich werden.

Die verfugte Fläche mit einem feinen Wassersprühnebel gründlich und so lange vollständig benetzen, bis kein Wasser mehr aufgenommen wird.

Auf eine minimale Fugenvertiefung bis auf Höhe einer eventuell vorhandenen Fase, max. jedoch 5 mm, ist zu achten, d.h. die fertige Fugenoberfläche soll geringfügig unter der Steinoberfläche liegen.

Sollten Produktreste in Vertiefungen der Steinoberfläche zurückbleiben, können diese jetzt im feuchten Zustand mit der Bürste angelöst werden und danach kann vorsichtig die Steinoberfläche mit einem flach einfallenden Fächerstrahl gereinigt werden.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Fugen nicht ausgespült werden.

Die frisch verfugte Fläche ist ca. 4 Stunden (bei Temperatur > +20 °C) vor Regen zu schützen.

Bei Sanierung der bestehenden Creteo®GaLa CC 644 Einkehrfuge mit dem gleichen Produkt sind Verunreinigungen zu entfernen und die Mindestfugentiefe herzustellen.

Bei Sanierung von ungebundenen Fugen ist bei Steinplatten mindestens die Plattenstärke als Mindestfugentiefe erforderlich, bei Pflastersteinen ist eine Mindestfugentiefe von 5 cm herzustellen.

Danach ist wie bei der Neuverfugung vorzugehen.

---

#### Besonders zu beachten:

Eine Farbtonsicherheit kann aufgrund der verwendeten natürlichen Rohstoffe nicht gewährleistet werden, daher sind Farbunterschiede kein Grund zur Reklamation.

Flankenabriss der Fuge zum Stein sind in der Regel auf unzureichende Verdichtung des Untergrundes zurückzuführen.

Sie beeinträchtigen die Funktionsweise der Fuge nicht und sind daher kein Grund zur Reklamation.

---

#### Qualitätssicherung:

Das Produkt wird im eigenen Labor fortlaufend überwacht und ist durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. zertifiziert.

---

#### Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen Papiersäcken.

---

#### Lagerung:

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

Mind. 12 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., mind. 6 Monate nach Herstellung, Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.



# Fertigfix Einkehrfuge

Creteo®GaLa CC 644

---

**Gefahrenhinweise:** Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

---

**Allgemeine Hinweise:** Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.